

LEICHT ABWEICHENDER REISEVERLAUF

Japans stille Küsten

Otaru – Hakodate – Sakata – Ogi (Sado-Insel) – Ine – Maizuru – Sakaiminato – Busan –
Karatsu – Kanmon-Straße – Uwajima – Hiroshima



Die SH Minerva führt von Otaru nach Hiroshima entlang der weniger bereisten Westküste Japans. Hokkaido, die Sado-Insel, Maizuru, Sakaiminato, Busan und die Kanmon-Straße verbinden historische Hafenstädte, ursprüngliche Fischerdörfer, eindrucksvolle Gärten und faszinierende Kulturlandschaften.

Reisetermin	3. Oktober 2028 - 13. Oktober 2028
Dauer	10 Nächte
Schiff	SH Minerva
Preis p. P.	ab 7.400 €
Verfügbarkeit	Verfügbar
Bordsprachen	Englisch



Diese Reise online ansehen

Code scannen für alle Details, Termine und die persönliche Anfrage.

REISEÜBERBLICK

Was diese Reise ausmacht

„**Japans stille Küsten**“ ist eine besondere Expeditionskreuzfahrt mit der **SH Minerva** von **Otaru** nach **Hiroshima**. Die Route folgt der weniger bereisten Küste am Japanischen Meer und verbindet **Hokkaido, Nord-Honshū**, die traditionsreiche **Sado-Insel, Maizuru, Sakaiminato, Busan** in Südkorea, die spektakuläre **Kanmon-Straße, Uwajima** auf Shikoku und **Hiroshima**.

Freuen Sie sich auf traditionelle **Tarai-bune-Boote** auf der Sado-Insel, das historische Fischerdorf **Ine**, den Ausflug nach **Kyoto-Arashiyama** mit dem berühmten Bambuswald und dem Tenryū-ji-Tempel, preisgekrönte japanische Gärten, koreanische Kultur in Busan sowie die heilige Insel **Miyajima** mit ihrem UNESCO-Welterbe Itsukushima-Schrein. Eine Reise für Gäste, die Japan abseits der klassischen Routen erleben möchten.

HIGHLIGHTS

Warum diese Reise besonders ist

Japans weniger bereiste Küste

Die Route folgt der ruhigen Seite Japans am Japanischen Meer – mit historischen Hafenstädten, ursprünglichen Fischerdörfern, abwechslungsreichen Küstenlandschaften und Regionen, die abseits der klassischen Reiserouten liegen.

Sado, Ine und Kyoto

Traditionelle Tarai-bune-Boote auf der Sado-Insel, die historischen Funaya-Bootshäuser in Ine sowie der berühmte Bambuswald und der Tenryū-ji-Tempel in Kyoto-Arashiyama zeigen die kulturelle Vielfalt Westjapans.

Japanische Gärten und Kultur

Der preisgekrönte Garten des Adachi Museum of Art, der Yūshien-Garten, historische Burgen, traditionelle Märkte und regionale Kultur vermitteln authentische Einblicke in Japans Geschichte und Lebensart.

Busan, Kanmon-Straße und Miyajima

Die Hafenmetropole Busan, die spektakuläre Passage durch die Kanmon-Straße und der UNESCO-geschützte Itsukushima-Schrein auf Miyajima setzen eindrucksvolle Akzente zwischen Kultur, Natur und maritimer Geschichte.

REISEVERLAUF

Route mit Raum für besondere Momente

1. TAG

Otaru / Hokkaido, Japan

Ihre Reise „**Japans stille Küsten**“ beginnt in **Otaru** auf Hokkaido, der nördlichsten Hauptinsel Japans. Die Hafenstadt bewahrt bis heute viel von ihrer historischen Handelsatmosphäre: restaurierte Lagerhäuser, der romantische Otaru-Kanal, viktorianische Straßenlaternen und kleine Geschäfte für Glaswaren, Spieluhren und regionale Spezialitäten prägen das Stadtbild.

Otaru war einst ein bedeutender Hafen der Heringsindustrie und spielte eine wichtige Rolle in der Entwicklung Hokkaidos. Auch die erste Eisenbahnlinie der Insel endete hier, was die wirtschaftliche Bedeutung der Stadt zusätzlich unterstreicht.

Nach der Einschiffung auf die **SH Minerva** bleibt Zeit, sich mit dem Schiff vertraut zu machen und auf die kommenden Tage entlang der weniger bereisten japanischen Küsten einzustimmen.

2. TAG

Hakodate / Hokkaido, Japan

Hakodate liegt im Süden von Hokkaido und gehört zu den geschichtsträchtigen Hafenstädten Japans. Die Stadt ist besonders für ihre frischen Meeresfrüchte bekannt, die täglich auf dem Morgenmarkt angeboten werden. Zwischen kleinen Ständen, Fisch, Krabben und lokalen Spezialitäten zeigt sich das maritime Leben der Region sehr unmittelbar.

Ein besonderes Wahrzeichen ist der **Berg Hakodate**, der mit einer Seilbahn erreichbar ist und einen weiten Blick über Stadt, Hafen und die schmale Landzunge bietet. Auch die heißen Quellen der Region gehören zur Identität Hakodates.

Bekannt ist die Stadt zudem für die berühmten Schneeaffen, die im Tropischen Botanischen Garten von Hakodate in den Thermalquellen von Yunokawa Onsen baden. **Meeresküche, Hafenblick, Thermalquellen und nördliche Inselatmosphäre** machen diesen Tag zu einem stimmungsvollen Auftakt in Japan.

3. TAG

Sakata / Honshū, Japan

Sakata ist eine Hafenstadt am Mogami-Fluss und blickt auf eine reiche Handelsgeschichte zurück. Während der Edo-Zeit florierte die Stadt durch den Handel mit Reis und Saflor. Die traditionellen **Sankyo-Reisspeicher** von 1893, beschattet von Zelkova-Bäumen, erinnern bis heute an diese Zeit.

Gleich zwei inkludierte Ausflugsvarianten führen zum heiligen **Berg Haguro**, einem der drei Berge der Dewa-Sanzan-Pilgerroute. Die anspruchsvollere Variante folgt dem vollständigen Pilgerweg mit **2.446 Steinstufen** durch uralte Zedernwälder bis zum Schrein Sanjin Gosaiden. Unterwegs begegnen Sie jahrhundertealten Schreinen, der fünfstöckigen Pagode und der spirituellen Verbindung von Buddhismus und Shintō.

Die zweite inkludierte Variante bietet eine kürzere Pilgererfahrung mit rund **600 Stufen** und kombiniert einen Teil des historischen Weges mit einem Transfer zum Gipfel. Optional wird der Ausflug „**Sakata und die Kitamae-Kaufleute**“ angeboten, der das Homma-Kunstmuseum, den Sanno-Club und die Reisspeicher in den Mittelpunkt stellt.

4. TAG

Ogi / Insel Sado, Japan

Mit **Ogi** erreichen Sie den reizvollen Hafen der Insel Sado. Die Insel ist für ihre zerklüfteten Küsten, versteckten Strände, üppige Landschaft und lebendige Kultur bekannt. Historisch war Sado auch ein Ort der Verbannung für Künstler, Gelehrte und Persönlichkeiten des politischen Lebens.

Ein inkludierter Ausflug verbindet das Dorf **Shukunegi** mit einer Fahrt in den traditionellen **Tarai-bune**, runden Holzbooten, die ursprünglich aus einfachen Wannen entwickelt wurden. Diese Boote wurden über Generationen perfektioniert, um zwischen Felsen, Riffen und engen Buchten Seetang und Schalentiere zu sammeln. Anschließend erkunden Sie Shukunegi mit seinen schmalen Gassen und den Häusern früherer Schiffsbauer.

Alternativ ist der inkludierte Ausflug „**Dorf Shukunegi und Taiko-Trommel-Workshop**“ möglich. Dabei lernen Sie die weltbekannte Taiko-Gruppe Kodo kennen, erhalten Einblicke in die Trommelkunst und erleben eine eindrucksvolle Vorführung. Optional führt eine **E-Bike-Erkundung von Ogi** entlang der Küste, über die Chojagabashi-Brücke und zur Mushiya-Bucht.

5. TAG

Ine / Maizuru, Japan

Am Vormittag besuchen Sie das Fischerdorf **Ine** auf der Tango-Halbinsel. Entlang der geschützten Bucht reihen sich rund 230 traditionelle **Funaya**, hölzerne Bootshäuser, deren Erdgeschoss direkt als Bootsgarage dient, während darüber seit Generationen gewohnt wird. Dieses einzigartige Ortsbild hat sich über Jahrhunderte kaum verändert und zählt heute zu den schönsten Küstensiedlungen Japans.

Anschließend erreichen Sie **Maizuru**, das einst als bedeutender Marinestützpunkt diente. Der inkludierte Ganztagesausflug führt Sie nach **Kyoto** in den Stadtteil **Arashiyama**. Sie besichtigen den berühmten **Tenryū-ji**, einen der bedeutendsten Zen-Tempel Japans mit seinem historischen Garten, spazieren durch den eindrucksvollen Bambuswald und besuchen das moderne **Fukuda Art Museum**, das eine bedeutende Sammlung japanischer Malerei beherbergt. Alternativ werden fakultative Ausflüge zur Geschichte Maizurus oder nach **Amanohashidate**, einer der drei berühmtesten Landschaften Japans, angeboten.

6. TAG

Maizuru, Japan

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um **Maizuru** auf eigene Faust zu erkunden oder die Annehmlichkeiten an Bord zu genießen. Die Hafenstadt ist von bewaldeten Hügeln umgeben und besitzt eine bewegte Geschichte als ehemaliger Marinestützpunkt und Rückkehrhafen japanischer Kriegsheimkehrer. Historische Backsteinspeicher, Aussichtspunkte über die tief eingeschnittene Bucht und kleine Tempel prägen das Stadtbild. Am Nachmittag setzt die **SH Minerva** ihre Reise entlang der Küste Westjapans fort und nimmt Kurs auf die Präfektur Tottori. Während der Fahrt bieten sich immer wieder schöne Ausblicke auf die abwechslungsreiche Küstenlandschaft des Japanischen Meeres.

7. TAG

Sakaiminato, Japan

Sakaiminato wirkt auf den ersten Blick wie eine ruhige Hafenstadt, bietet aber eine überraschend vielfältige Mischung aus Meeresküche, Manga-Kultur und Natur. Fischmärkte und Restaurants sind für Matsuba-Schneekrabbe, Sakaiminato-Lachs, Felsaustern und weitere Spezialitäten bekannt.

Der inkludierte Ausflug führt zum **Adachi-Kunstmuseum** und in den **Yushi-en-Japanischen Garten**. Das Adachi-Kunstmuseum beherbergt Werke moderner japanischer Kunst und ist zugleich für seine außergewöhnlichen Gärten berühmt, darunter Moosgarten, Teichgarten, Teegarten und Kiefern-Garten. Im Yushi-en-Garten auf der Daikon-Insel erwarten Sie Wasserfälle, Steinlandschaften und eine große Sammlung japanischer Pfingstrosen.

Optional können Sie ein **Abendessen mit Aufführung traditioneller Volkslieder** in Mihonoseki erleben, inklusive Miho-Schrein, Sake-Fass-Zeremonie, regionalem Menü, Shamisen, Taiko-Trommeln und Tanz. Weitere optionale Ausflüge führen zum **Schloss Matsue und zur Mingei-Handwerksbewegung** oder zu einem Naturspaziergang am **Berg Daisen** mit Mittagessen.

8. TAG

Busan, Südkorea

Heute erreicht die SH Minerva **Busan**, die zweitgrößte Stadt Südkoreas. Strände, Berge, Hochhäuser, Märkte, Meeresfrüchtégassen und kreative Stadtviertel prägen diese dynamische Hafenmetropole. Das Gamcheon Culture Village, einst ein Flüchtlingsviertel, ist heute ein farbenfrohes Kunstquartier an den Hängen der Küstenberge.

Der inkludierte Ausflug „**Die Geschichte von Busan**“ verbindet den UN-Gedenkfriedhof, das Busan-Museum und den Gukje-Markt. Am UN-Gedenkfriedhof wird der Opfer des Koreakriegs gedacht; im Busan-Museum erhalten Sie Einblicke in die regionale Kultur und Geschichte. Den Abschluss bildet der lebendige Gukje-Markt, ein weit verzweigtes Labyrinth aus Waren, Streetfood, Mode und Alltagsleben.

Optional führt ein Ganztagesausflug zu den **UNESCO-Schätzen von Gyeongju**, der alten Hauptstadt der Silla-Dynastie, mit Bulguksa-Tempel, Tumuli-Park und Nationalmuseum. Eine weitere optionale Tour verbindet das **Gamcheon Kulturviertel**, den Songdo-Strand-Skywalk und den Jagalchi-Fischmarkt.

9. TAG

Karatsu / Kanmon-Straße, Japan

Zurück in Japan besuchen Sie zunächst die traditionsreiche Burgstadt **Karatsu** auf der Insel Kyūshū. Die Stadt ist seit Jahrhunderten für ihre hochwertige Keramikunst bekannt und wird von einer eindrucksvollen Burg überragt. Entlang der Küste erstreckt sich der berühmte Kiefernwald **Niji-no-Matsubara**, der zu den schönsten Landschaften Japans zählt.

Im weiteren Verlauf der Reise durchquert Ihr Schiff die spektakuläre **Kanmon-Straße**, die die Hauptinseln Honshū und Kyūshū voneinander trennt. Die enge Wasserstraße zählt zu den meistbefahrenen Schifffahrtswegen Japans und bietet eindrucksvolle Ausblicke auf die imposante Kanmon-Brücke sowie die Städte Shimonoseki und Moji. Der inkludierte Ausflug verbindet Aussichtspunkte über die Meerenge mit einem Besuch des lebhaften **Karato-Fischmarktes** und des historischen **Akama-Schreins**. Alternativ stehen unter anderem Ausflüge in die ehemalige Samurai-Stadt **Chōfu** oder zum eindrucksvollen Kalksteinplateau von **Akiyoshidai** mit seiner riesigen Tropfsteinhöhle zur Wahl.

10. TAG

Uwajima, Japan

Mit **Uwajima** erreichen Sie die Insel **Shikoku**. Über der Stadt erhebt sich die historische **Uwajima-Burg**, eine der wenigen original erhaltenen Burgen aus der Edo-Zeit. Wer den kurzen Aufstieg unternimmt, wird mit einem herrlichen Blick über die Stadt und die zerklüftete Küste belohnt. Ebenfalls sehenswert ist der gepflegte **Tensha-en-Garten**, dessen Teiche, Brücken und Bambushaine eine Oase der Ruhe bilden. In der Umgebung liegt außerdem das historische Städtchen **Uchiko**, dessen gut erhaltene Kaufmannshäuser und traditionellen Holzbauten einen lebendigen Eindruck vom Japan des 18. und 19. Jahrhunderts vermitteln. Genießen Sie den letzten Tag Ihrer Kreuzfahrt inmitten authentischer Landschaften und historischer Orte.

11. TAG

Hiroshima / Honshū, Japan

In **Hiroshima** endet Ihre Reise entlang Japans stiller Küsten. Die Stadt steht weltweit für Frieden, Erinnerung und Widerstandskraft. Friedenspark, Friedensmuseum und Genbaku-Dom gehören zu den eindrucksvollsten Gedenkstätten Japans und machen Hiroshima zu einem bewegenden Abschluss dieser Route.

Der inkludierte Ausflug führt zur **heiligen Insel Miyajima** und zum UNESCO-Welterbe Itsukushima-Schrein. Mit Bus und Fähre erreichen Sie die Insel; schon während der Überfahrt zeigt sich das berühmte rote Torii, das bei Flut scheinbar auf dem Wasser schwebt. Der Schrein geht auf das 6. Jahrhundert zurück und gilt als einer der schönsten spirituellen Orte Japans.

Optional können Sie eine erweiterte **Ganztagestour Hiroshima und Miyajima** mit japanischem Mittagessen wählen. Diese verbindet Miyajima mit Friedenspark, Atombombenkuppel und Friedensmuseum. Ebenfalls optional ist der vertiefende Ausflug **Friedenspark und Museum**, der sich ganz der Geschichte Hiroshimas und der Erinnerungskultur widmet.

LEISTUNGEN

Transparent geplant, persönlich ergänzt

Enthaltene Leistungen

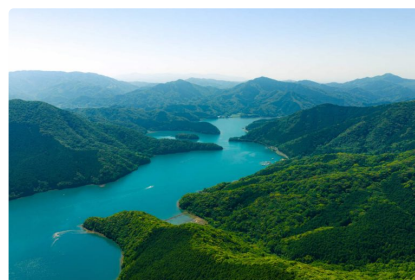
- Schiffsreise (10 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab Otaru bis Hiroshima
- Vollpension an Bord inkl. aller Getränke während der Mahlzeiten, sowie aller Bar- und Minibargetränke (einige Premium-Alkoholsorten sind davon ausgenommen)
- Der Zugang zum WiFi ist kostenfrei (für datenintensive Anwendungen sind Premium-Paket gegen Aufpreis erhältlich)
- Trinkgelder an Bord
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen während der Schiffsreise
- Alle genannten Ausflüge laut Reiseverlauf

Nicht enthalten

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen)
- Auslandsrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch)
- Alle optional zubuchbare Aktivitäten

IMPRESSIONEN

Bilder der Reise



FAQ

Häufige Fragen

Was ist das Besondere an der Reise „Japans stille Küsten“?

Die Reise führt entlang der weniger bereisten Westküste Japans und verbindet authentische Hafenstädte, traditionelle Fischerdörfer und bedeutende Kulturschätze. Hochwertige inkludierte Ausflüge, der Abstecher nach Busan in Südkorea sowie die heilige Insel Miyajima machen diese Route besonders abwechslungsreich.

Welche inkludierten Ausflüge sind besonders hervorzuheben?

Zu den inkludierten Programmen zählen unter anderem Hakodate, die Tarai-bune-Boote auf der Sado-Insel, Kyoto-Arashiyama mit Bambuswald und Tenryū-ji-Tempel, das Adachi Museum of Art und der Yūshien-Garten ab Sakaiminato, Busans Geschichte sowie Miyajima mit dem UNESCO-geschützten Itsukushima-Schrein.

Eignet sich die Reise für Japan-Wiederholer?

Ja, besonders für Gäste, die Japan abseits der bekannten Klassiker erleben möchten. Die Route kombiniert kleinere Häfen, regionale Traditionen, Kunsthandwerk, Inselkultur, spirituelle Orte, Küstenlandschaften und weniger besuchte Regionen.

BERATUNG & ANFRAGE

Japans stille Küsten persönlich anfragen

Wir ergänzen gerne Termin, Preis, Schiffseinordnung und passende Alternativen im persönlichen Gespräch.

Meer.Weit – Exklusive Kreuzfahrten · Archivierte Reiseausschreibung, eingefroren am 15.09.2026.

Diese Ausschreibung dokumentiert den Stand des angegebenen Termins und dient internen sowie beratenden Zwecken.